

Huldigung leisten zu lassen / und zu Ablegung desselben / sowohl die Erb, Nempter / als auch die gesambte vier Stände / neben denen incorporirten ausländischen Fürsten und Herrn / auf den vierten Monats Septembris Sechzehnhundert Ein und Funffzig / absonderlichen vom Kayserlichen Hof außbeschrieben worden / haben höchstgedachte Ihre Kayserl. Majest. für ein Nothdurfft zu seyn erachtet / daß zuzorderist mit denen getreuen Ständen / der Cæremonien halber / eine mündliche Conferenz oder Unterredung möchte gepflogen werden / dannenhero Dero Herren geheime Râth auch respectivè Ihrer Kayser- und Königlichen Majest. Majest. Obristen Hofmeister / Cammerern / und Rîder, Oesterreichischen Hof, Cankler / als Ihre Fürstliche Gnaden / Herrn Maximilian Fürsten von Dietrichstein / 2c. 2c. Hrn. Weickard / Grafen von Auersperg / 2c. 2c. und Hrn. Johann Matthiam / Freyherrn zu Goldegg / 2c. 2c. hierzu gnädigst benennt : Auf Seiten der getreu und gehorsambsten Ständ aber / seyn Herz Johann Probst zu St. Pölten / 2c. 2c. Herz Stephan Zwirschlag / Dechant zu Rürnberg / und Thum, Probst allhier in Wien / 2c. 2c. Herz Ott Heinrich : und Herz Albrecht / beede Herren von Zinzendorff und Pottendorff / 2c. 2c. Herz Georg Christoph / Edler Herz von Waltherskirchen / Land, Unter, Marschall in Oesterreich unter der Ennß / 2c. 2c. und Herz Ferdinand von Hohensfeld / neben Herrn Land, Marschallen / und General, Land, Obristen / Herrn Ernten / Herrn von Traun / 2c. 2c. deputirt worden ; Als man sich nun in gehaltenen mündlichen Conferenz wegen der Cæremonien allerdings vereinigt und verglichen gehabt / ist vor wolermeltem Herrn Albrechten / Herrn von Zinzendorff und Pottendorff / 2c. und Herrn Ferdinanden Carolo, Herrn von Rappach / Freyherrn / von allerhöchstgedacht Ihrer Kayserl. Majest. (daß Sie das Erz, Herzog, Hütl von Kloster, Neuburg abhohlen solten) gnädigst anbefohlen / gestalten dann auch dasselbe ein Tag vor der Erb, Huldigung mit gewöhnlichen Solennitäten von wolermelten Herren nacher Wienn gebracht worden.

Ingleichen wurden auch an den Herrn Obrist Hof, Marschallen / Herrn Heinrich Wilhelm / Grafen von Stahrenberg / daß Er allem Hof, Gesind / und Herrn Land, Marschallen Ernten / Herrn von Traun / 2c. 2c. daß Er denen gesambten vier Ständen auf den 5. Septembris fruhe umb 6. Uhr in der Kayserl. Burgg zu erscheinen / ansagen lassen / wie auch Ihre Fürstl. Gnaden / Herrn Philippen Friederichen / Bischoffen zu Wienn / daß Er mit seinem Clero in St. Stephans Thum, Kirchen auf die bestimbte Stund in Bereitschafft seyn / und das Ampt de Sancto Spiritu celebriren / an den Herrn Bischoffen

T t t t

schoffen